

Protokoll der StuKo-Sitzung vom 25. Januar 2016

vom StuKo bestätigt: 17. Mai 2016

Sitzungsleitung: Philipp Wartenberg [StuKo-Mitglied M]

Protokoll: Michael Matthey [StuKo-Vorstand M]

stimmberechtigt		anwesend	nicht anwesend
Delegierte	FsR A + U	Nora Gersie –Vorstand	
			Johanna Bänsch
		Dirk Slawinsky	
		Louisa Hainich	

Delegierte	FsR B	Rebecca Maria Schwarz - Vorstand	
		Julius Regelmann	
		Maximilian Vogler	
		Peter Kersten	

Delegierte	FsR G	Moritz Neuner – Vorstand	
		Lieselotte Illig	
		Anna Fletcher	
		Marie Gehrhardt	

Delegierte	FsR M	Michael Matthey – Vorstand	
		Anne Schultka	
		Thuy Duong Pham	
		Philipp Wartenberg	

beratend		anwesend	nicht anwesend
SenatorInnen	FsA		Constanze Ackermann
	FsB		Julia Kettenberger
	FsG		Anton Kränzle
	FsM		Leonie Klinger

ReferentInnen	Hochschulpolitik /KTS	Torsten Zern	
	Stellv.		Tobias Kühn
	Politische Bildung	Sarah Scheidmantel	
	Stellv.		n.N.
	Kulturförderung		Ludwig Fehn
	Stellv.		n. N.
	Kulturveranstaltungen		Georg Müller
	Stellv.		Udo Nauber
	Finanzen	Paul Debus	
	Stellv.		Martina Mellenthin Filardo
	Initiativenkoordination		n. N.
	Stellv.		n. N.
	Infrastruktur/ Haus	Fredrik Sukop	
	Infrastruktur/ Technik		Martin Tippmann
	Informationsverbreit	Hannah Meyer	
	Stellv.	Michael Matthey	
	Bauhaus Internationals	Louisa Hainich	
	Stellv.		Dorit Fauck
	Mobilität		Christian Knoth
			Tobias Hesse
			Bagrat Ter-Akopyan
	Referat Regenbogen		Maximilian Müller
	Stellv.		
	Referat Schützengasse		Udo Nauber
	Stellv.		Sebastian Altmann

Geschäftsführerin StuKo			Sabine Schmidt - entschuldigt
-------------------------	--	--	-------------------------------

Gäste	Daniel Scheidler		
	Katharina Bartholomäus		
	Julian Bucksmaier		

TOP 0 Formalia [Beschlussfähigkeit, Tagesordnung, Vorstellungen]

Die Redeleitung eröffnet Philipp Wartenberg. Die Sitzung beginnt stark verzögert um 19:26 Uhr. Die Beschlussfähigkeit ist zu Beginn mit 12 von 15 Mitgliedern und der Anwesenheit aller Fakultäten gegeben.

Änderungs- bzw. Ergänzungswünsche zur vorliegenden TO können angemeldet werden.

- neue Delegierte/Mitglieder → Louisa Hainich
- Louisa Hainich wird neues StuKo-Mitglied für Hannah Niemand
- Louisa stellt sich kurz vor. Sie ist Referentin für Bauhaus Internationals, im Fachschaftratsrat A & U und tätig in der Initiative Kulinarkultur.

Mit Louisa als offizielles Mitglied des StuKo sind nun 14 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

[14 von 15 Stimmberechtigten]

Tagesordnung agenda für die StuKo-Sitzung am Montag, 25. Januar 2016

Sitzungsleitung guidance: Philipp Wartenberg (StuKo-Mitglied M)

Protokoll record: Johannes-Christian Dau

TOP 0 Formalia (Beschlussfähigkeit, Tagesordnung) formality (presence of a quorum, agenda)

- neue Delegierte/Mitglieder →
 - Louisa Hainich (A + U)
- Beschlussfähigkeit presence of a quorum
- Tagesordnung agenda Protokoll record

TOP 1 Protokoll record

- Bestätigung der Protokolle von den Sitzungen am 26.10., 30.11. 2015 und 11.01.2016
record of the conference on 26.10., 30.11. and 11.01.2016
- liegen noch nicht vor, erst nach dem 15.02. möglich → universitäre Verpflichtungen des Protokollanten

TOP 2 Beschlüsse und Informationen des Vorstandes decisions and information of the board

Beschlüsse decisions

- [B 007 - 2016] vom 13.01.2016
Die bisher versäumte Kostenerstattung in Höhe von 450 € für das Projekt „Juli im Juni 2015“ erfolgt über vorgeschlagene Rechnungslegung durch den KTW e. V. an den StuKo

Informationen information

- aktueller Stand zum Problem Tonraum-Ini → CD-Player
- Gesprächsrunde Vorstand mit Prof. Sattler zur Arbeit der Gründungskommission → 25.01.16 im RA
- Gesprächsrunde mit Christiane Linsel am 13.01.16

TOP 3 Vorstellung und Wahl Vorstand/Referentinnen/Delegierte interview and election of board/consultants/delegates

- Ernennung von Katharina Bartholomäus zur Referentin f. Initiativen-Koordination
- Ernennung von Michael Matthey zum Wahlleiter für die Wahlen zu den Fachschaftratsräten 2016

TOP 4 Berichte der Delegierten/Beauftragten/ReferentInnen report of consultants and delegates

- Fachschaftratsräte
- AG Wahlwerbung
- Referat Hochschulpolitik [Torsten Zern, Tobias Kühn]
- Beirat für Bibliotheksfragen [Sarah Scheidmantel]
- Gründungskommission

P A U S E break

TOP 5 Beschlussanträge Vorstand *proposed resolutions board*

- Antrag auf Bestätigung der Finanzordnung

TOP 6 Weitere Beschlussanträge *other decisions*

- Förderantrag Projekt *Jodorowsky Me This* (250 €) → Jasmine McLay
- Förderantrag *Neujahrsturnier Handball in Magdeburg* (250 €) → Theresa Schirmer
- Förderantrag *Wohnzimmerkonzert 16.01.* → Isabel Bülter
- Antrag auf Übernahme der rechtlichen Trägerschaft für die studentische Initiative Cafe s140 durch den StuKo
- Antrag auf Übernahme der rechtlichen Trägerschaft für die studentische Initiative Kontor/Stift durch den StuKo

TOP 7 Veranstaltungen, Termine, ÖA (Öffentlichkeitsarbeit) *events, dates, ÖA (public relations)*

- gemeinsame Vollversammlung → 03.02.16
- Wahlen
 - Wahltermin → Vorschläge
 - Werbung für Fs-Räte → neue Mitglieder akquirieren
- gemeinsames Aufräumen

TOP 8 Sonstiges *any other business*

- Mitgliedschaft Bundesverband der Hochschulgalerien [Andreas I Lenz, marke.6]
- Klausurtagung im Mai → erste Ergebnisse zu Buchungen
- die M 18 leidet → was tun?
 - Ausschreibung
- klare Regelung für Gratis-Getränke (Wasser/Kaffee/Säfte...) durch das Cafe s140 → Empfehlung wer wofür und was bekommt (StuKo, Referate, Initiativen...)
- Vorstellung Orga-Software namens „Trello“ [Philipp Wartenberg]

TOP x ggf. nicht öffentlicher Teil *non-public part (if necessary)*

- x

TOP y nächste Sitzung *next meeting*

Vorschlag: Montag, der 08. Februar 2016, 19:00 Uhr → Redeleitung:

- Ergänzungen und Anträge zur vorliegenden TO:
 - Punkt Wahlen aus TOP 7 wird in TOP 4 AG Wahlbeteiligung mit aufgenommen
 - AG Wahlwerbung kommt in TOP 4 zusammen mit Klausurtagung
 - TOP 7 »gemeinsames Ausräumen« wird zusammen gelegt mit »M18 leidet«
 - Getränke Regelung des Café s140 verschoben in TOP x nicht öffentlicher Teil
 - TOP 8 Rücktritt StuKo-Mitglied Julius Regelman
- Vorgezogene Punkte
 - »M18 leidet« wird direkt nach TOP1 Protokolle abgehandelt

TOP 1 Protokolle

- es liegen keine zu bestätigenden Protokolle vor

Vorzug

- M18 leidet [Frederik Sukop]
 - Problematik des Zustandes der M18 wurde letzte Woche in der Sitzung des Vorstandes zusammen mit Julian vom s140 besprochen. Dabei wurde ein Plan erarbeitet wie man das Problem lösen könnte.
 - Die Problematiken bestehen in Fußabdrücken an den Wänden, Kaputten Türen (Gartentür), Müll und Gerümpel auf den Fluren, im StuKo-Büro und im Sitzungssaal. Frederik wünscht sich Unterstützung im Referat, wofür sich Philipp Wartenberg interessiert erklärt.
 - Die Idee die in der Sitzung entstand war ein Renovierungswettbewerb. Dabei soll eine Ausschreibung für die Bereiche des StuKos (Sitzungssaal, Flur, Café) getätigt werden. Diese Ausschreibung soll dazu dienen Gestaltungskonzepte einzuholen und somit die M18 schöner zu gestalten und neu aufblühen zu lassen.
 - Eine Idee dabei war mit der Workshop-Ini zusammen zu arbeiten. Es wäre vielleicht auch möglich sich noch in der Vorlesungsfreien Zeit sich für ein Team zu entscheiden, bei dem man mitmachen will. Die Ausschreibung selbst soll in der Zeit zwischen den Semestern geschehen.
 - Es war zudem angedacht die in der Klausurtagung angesprochene Umgestaltung der M18 direkt im gleichen Atemzug mit durchzuführen. Der StuKo selbst soll diesen Renovierungswettbewerb ausschreiben.
 - Bezüglich der Gewinnausschüttung des Cafés gibt Paul die Informationen, dass diese Gelder besteuert werden müssen und das mit 25%. (Haben wir nicht irgendwo noch nen Briefkasten? So in Panama?)
 - Man möchte am Ende nicht viele kleine Aktionen und Maßnahmen tätigen sondern eine große Aktion bei der alles zusammen gemacht wird. Dabei sollen alle Leute die Bock haben mit anpacken und das »Bau-Fest« in wenigen Tagen zu einem Erfolg werden lassen.
 - Für die Ausschreibung soll es für jeden Raum Vorgaben geben die durch den StuKo festgelegt werden. Diese sollen sich auch explizit an den Denkmalschutz orientieren, um Fehlentscheidungen zu vermeiden und die Liegenschaften mit auf der gleichen Seite zu wissen. Die Ausschreibung muss daher sehr detailliert erfolgen und am Ende durch einen Beschluss des StuKos abgesegnet werden. Erste Interessierte für diesen Arbeitsauftrag sind Frederik Sukop, Julian Bucksmaier und Philipp Wartenberg. Da die Ausschreibung schon in der vorlesungsfreien Zeit geschehen soll, muss diese am 08.02. oder per Umlaufbeschluss bestätigt werden.
 - In der ersten StuKo-Sitzung nach den Ferien werden dann die eingegangenen Ideen dem StuKo vorgestellt. Sollten bis dahin zu weniger Ideen eingegangen sein, so kann der Zeitraum auch flexibel noch um zwei Wochen verlängert werden ins neue Semester hinein.

- Gemeinsames Aufräumen
 - Letzte StuKo-Sitzung wurde die zweite März-Woche beschlossen. Daher wird man am Montag mit dem Aufräumen beginnen. Darüber herrscht einheitlicher Konsens – es gibt keine Gegenrede. Da auch Referatsdokumente mit sich im StuKo-Büro befinden müssen – wenn der Termin final fest steht – auch die Referate mit eingeladen werden zum Aufräumen.

TOP 2 Beschlüsse und Informationen des Vorstandes

Beschlüsse

- [B 007 - 2016] vom 13.01.2016
Die bisher versäumte Kostenerstattung in Höhe von 450 € für das Projekt „Juli im Juni 2015“ erfolgt über vorgeschlagene Rechnungslegung durch den KTW e. V. an den StuKo

Informationen

- Tonraum-Initiative
 - Die Tonraum-Ini hat Anzeige erstattet gegen einen Verkäufer, da sie den bestellten CD-Player nie geliefert bekommen haben. Die Anzeige wurde im Namen des StuKo erstattet und Strafantrag gestellt.
 - Es ist durch Ausleihen von CD-Playern beim KTW und durch die 450€ für den CD-Player zu hohen Verlusten in der Initiative gekommen.
 - Der Vorstand hat einen Beschluss getätigt, dass es Einverständnis gibt mit dem Stellen des Strafantrags. Um sicher zu gehen soll dies noch einmal vom StuKo verifiziert werden.

[Philipp Wartenberg] Bestätigung des Beschlusses des StuKo-Vorstandes zur Genehmigung des Strafantrags der Tonraum-Initiative

[B 008 - 2016]

	ja	nein	Enthaltung
	13	0	1

- bestätigt -

- Vorstandsbeschluss Erstattung KTW Kosten

[Philipp Wartenberg] Bestätigung des Beschlusses des StuKo-Vorstandes zur Genehmigung der Kostenerstattung durch den KTW

[B 009 - 2016]

	ja	nein	Enthaltung
	12	0	2

- bestätigt -

- Gesprächsrunde Beucke/Sattler mit StuKo-Vorstand am 25.01.2016
 - Prof. Sattler beschreibt den Fall, dass Tino Schult – welcher mit in der Gründungskommission sitzt – angeblich Informationen aus dieser auf einem Blog veröffentlichte. Dies sei im Wissen geschehen, dass alle Informationen vorerst intern in der Kommission vertraulich behandelt werden sollten. Informationen nach Außen sollten durch ein Protokoll erfolgen, welches von allen Teilnehmern abgesegnet wurde. Dies sei mit einem Beschluss zu Beginn der ersten Sitzung festgelegt worden.
 - Beucke und Sattler drängten in der Vorstandssitzung darauf, dass Tino Schult aus der Gründungskommission wegen Vertrauensbruch ausgeschlossen wird.

- In der Rücksprache mit Tino ist seine Aussage, dass es keinen Beschluss bezüglich eines einvernehmlichen Protokolls gab. Dies wird durch Anna Fletcher bestätigt. Man wird Beucke am folgenden Tag noch einmal aufsuchen und das fragliche Protokoll einfordern.
 - Tinos Beweggründe erschließen sich drauß, dass er sich einen transparenten Prozess bezüglich der Entscheidungen der Kommission und der STEP AG 2020 wünscht, da dieser bis zum heutigen Tag alles andere als dies war. Niemand weiß genau was und wie es geschieht, was bei einem so großen Themengebiet nicht auf diese Weise ablaufen darf. Beucke und Sattler wollen aber in nächster Zeit eine Infoveranstaltung tätigen um Unklarheiten zu beseitigen.
 - Daniel Scheidler fasst noch einmal die Hintergrundinformationen zur Problematik zusammen. Seiner Meinung nach hat die Fakultätsleitung Tino schon seit zwei Wochen im Visier und es erscheint so als ob Sattler die erste Gelegenheit sich gesucht hat, um Tino aus dem Gremium nehmen zu können.
 - Diese Haltung von Sattler scheint sich aus schlechten Erfahrungen aus der Strukturkommission zu speisen in der es dazu kam, dass Informationen nach Außen gedrungen sind die noch nicht beschlossen waren, jedoch als solche kommuniziert wurden. Die Problematik die aus dem Blogbeitrag gebildet hat ist dass sich jetzt die Presse an die Hochschule wendet diese aber auf konkrete Fragen zur Fusion noch keine Antworten liefern kann.
 - Man diskutiert über die Lösung der Problematik. Dabei wird klar deutlich, dass man zwischen Tinos persönlicher Meinung auf in Blogbeiträgen und der Meinung der gesamten Studentenschaft unterscheiden muss. Der Vorschlag einer Lösung orientiert sich daran, dass Tino vor der Veröffentlichung von Texten Rücksprache hält mit dem StuKo, dass man aber trotz dem Versuch Tino zu unterstützen ein versöhnliches Statement im Gespräch mit Sattler und Beucke formuliert. Trotzdem darf Tino nicht ausgeschlossen werden, er wurde vom StuKo delegiert und hat die Aufgabe die Studierendenschaft zu informieren.
 - Der finale Vorschlag besteht darin, dass der StuKo vor der Veröffentlichung von Schreiben diese von Tino zugesendet bekommt und per Umlaufbeschluss bestätigt. Damit wird auch Tino teilweise aus der Eigenverantwortung genommen.
 - Die Gründungskommission selbst trifft sich am Donnerstag den 28.01. ab 8:30 Uhr.
- Gesprächsrunde mit Christiane Linsl [Nora Gersie]
 - Der Vorstand hat sich mit Fr. Linsl getroffen. Es ging dabei um Fragen bezüglich der Präsidenten- & Rektorenwahl. Für diese wird es keine öffentlichen Hearings geben, da einzelne Kandidaten noch in anderen Bereichen arbeiten und man diese schützen möchte.
 - Man möchte bei der Findungskommission anfragen, ob man mit den einzelnen Kandidaten ins Gespräch kommen kann um diese kennenzulernen. Die Kandidaten selbst werden Mitte März aber auch im Unirat vorgestellt.
 - In der Findungskommission sind keine Studierenden, da stud. Senatoren sich damals davon distanziert haben, weil man sich gesamt nicht als qualifiziert erachtet hat eine Vorauswahl zu treffen.
 - In der Findungskommission sitzen:
 - Prof. Meyer (Architektur)
 - Prof. Voss (Medien)
 - Dipl. Ing. Weitze (Bauingenieurwesen)
 - Man schlägt vor, dass man Frau Weitze einladen will um Fragen zu erörtern und sich in allen Gremien mit stud. Vertretern dafür stark macht, dass es wieder ein öffentliches Hearing gibt wie beim letzten Mal.

TOP 3 Vorstellung und Wahl Vorstand/Referentinnen/Delegierte

- Ernennung von Katharina Bartholomäus zur Referentin f. Initiativen-Koordination
 - Katharina stellt sich kurz vor. Sie nennt zugleich ein Problem: Sie hat sich für das nächste Wintersemester für ein Auslandssemester angemeldet und weiß nicht ob sie dann noch da ist. Mitte Februar wird sich entscheiden ob sie geht oder nicht.
Sie studiert Produkt-Design und ihre Lieblingsfarbe ist rot und ihr Lieblingsgewürz Basilikum.
 - Problem wird noch nicht als zu gravierend gesehen, da es so die Möglichkeit gibt, dass Caro die neue Referentin einarbeiten kann und man danach schauen muss wie sich alles weitere entwickelt. Zudem kann man im Notfall auch einen Stellvertreter benennen, da es sich um ein Referat handelt. Es sollte weiter die Stelle für die Initiativen-Koordination ausgeschrieben bleiben für einen Stellvertreter.

[Philipp Wartenberg] Ernennung von Katharina Bartholomäus zur Referentin für Initiativen-Koordination

[B 010 - 2016]

	ja	nein	Enthaltung
	13	0	1

- bestätigt -

20:45 Uhr Julius Regelmann betritt den Sitzungssaal.

[15 von 15 Stimmberechtigten]

- Ernennung von Michael Matthey zum Wahlleiter für die Wahlen zu den Fachschaftsräten 2016

[Philipp Wartenberg] Ernennung von Michael Matthey zum Wahlleiter für die Wahlen der Fachschaftsräte 2016

[B 011 - 2016]

	ja	nein	Enthaltung
	13	0	2

- bestätigt -

Vorgezogen TOP x ggf. nicht öffentlicher Teil

- Julian hat den Antrag gestellt die Thematik »Getränke Regelung des Café s140« vorzuziehen verschoben
- Vom Protokollanten in TOP x nicht öffentlicher Teil positioniert

TOP 4 Berichte der Delegierten/Beauftragten/ReferentInne

- Fachschaftsräte
 - Medien
 - Es fand eine Diskussion statt über die Veröffentlichung von Protokollen aus den Fakultätsratssitzungen. Die Protokolle sollten fakultätsintern veröffentlicht werden, aber der Dekan stellt sich dagegen.
 - Zudem Problematik dass in letzter Zeit immer mehr Dokumente zur Abstimmung gestellt werden über die keine Informationen vorlagen, dadurch enthalten sich die studentischen Vertreter die meiste Zeit. Man bekomme das Gefühl nicht mehr richtig ernst genommen zu werden.
 - Architektur & Urbanistik
 - Studierende die Deutschkurse geben können sich diese als Wahlmodul anerkennen lassen. Man soll sich umhören wie dies in den anderen Fakultäten geregelt wird.
 - In der Gestaltung im Produkt- Design gibt es Konzepte von Workshops mit Flüchtlingen, welche als freies Projekt getätigt werden können (mit entsprechender Dokumentation, etc.)
 - Im Bauingenieurwesen ein grundsätzliches Problem – die Professoren sind zwar offen dafür – jedoch muss etwas benotet werden
 - Im Medienmanagement kann man sich nur die Bereiche anrechnen lassen, welche auch im Vorlesungsverzeichnis stehen. Bei den Deutschkursen war dies aber der Fall.
 - Da die Thematik sehr Fakultätsbezogen ist entscheidet man sich dazu diese extern zu diskutieren in den einzelnen Fakultäten bzw. dem FakRat
 - Gestaltung
 - Die letzte Sitzung war darauf angelegt vor Publikum stattzufinden. Daher wurde mit Speis und Trank geworben. Es waren dadurch fünf weitere Personen anwesend. Man hatte mit 10 bis 15 Personen gerechnet.
 - Die Sitzung war Rahmen für die Wahlwerbung und Rückmeldung der Sitzungsteilnehmer. In der Sitzung konnte sondiert werden wer sich gerne zur Wahl aufstellen will bzw. wer nicht wieder kandidieren wird. Man möchte dazu anregen dieses Konzept auch in anderen FakRas umzusetzen.
- AG Wahlwerbung
 - Man diskutiert die Zielstellungen der diesjährigen Wahlwerbung. Dabei soll mehr Energie in die Rekrutierung von Wahlkandidaten und größerer Wahlbeteiligung geschehen. Das Ziel ist die 20% Hürde zu überschreiten.
 - Ideen zur Umsetzung sind im Handout Fachschaftswahlen 2016 mit den Abschnitten zur Werbung und der Wahldurchführung einsehbar, welches an alle StuKo-Mitglieder ausgeteilt wurden.
 - Es wird in der Sitzung noch ergänzt, dass immer noch ausgelotet wird, ob eine digitale Wahl rechtlich und technisch möglich ist. Für den StuKo in der Organisation und die Wahlbeteiligung wäre diese von Vorteil. Idee wird erweitert durch Idee für ein Gamification System, dass größere Erfolge erzeugen kann.

- Man diskutiert die Nutzung einer Mail über den SCC, möchte diese aber vielleicht mit der Vollversammlungsmail kombinieren.

21:41 Uhr Marie Gerhardt & Maximilian Vogler verlassen den Sitzungssaal.

[13 von 15 Stimmberechtigten]

- Man diskutiert die weiteren Möglichkeiten der Werbung für die Fachschaftswahlen. Es wird der Wunsch geäußert den Stand an der Coudraystraße schöner zu gestalten. Zudem kommt die Idee einer Wahlparty für die Wahlhelfer nach der Wahl auf. Dafür soll ein offener Abend im Café veranstaltet werden mit Gutscheinen für Wahlhelfer und Kandidaten. Dies muss aber vorher noch mit dem Café abgeklärt werden. Die Wahlparty selbst ist aber klar davon abhängig wie viele Helfer man akquirieren kann.
- Anna Fletcher stellt sich für die Orga einer möglichen Wahlparty zur Verfügung.
- Zudem sollen gezielt Veranstaltungen heraus gesucht werden, welche zur Wahlwerbung besucht werden. Außerdem kann man Lehrende mit ansprechen, dass die Information zur Wahl weitergegeben wird. Zudem sollen die Tutoren der Erstsemester angeschrieben werden.
- Der späte Wahltermin wird gewünscht um noch einmal während des SKHC Wähler mobilisieren zu können. Dies wird jedoch abgelehnt, da der einzige Termin für die Klausurtagung nur das Wochenende nach Himmelfahrt (6./7./8. Mai). Zudem kann man den Bewerbern schon mitteilen wann die Klausurtagung stattfindet. Bis jetzt hat man auch nur das Hostel von der Klausurtagung 2015 angefragt und man benötigt noch mehr Zeit für weitere Anfragen.
- Es beginnt eine Diskussion bezüglich der Klausurtagung und deren Finanzierung. Man diskutiert die Möglichkeit einer Klausurtagung in der M18, weiterer Tagungsorte (Kranichfeld, Bedheim, Friedrichroda) und diskutiert noch ausgiebig über die Verlegung des Termins der Wahl. Da man zu keinem Ergebnis kommt stellt Sarah Scheidmantel einen GO-Antrag auf Schließung der Rednerliste

**[Sarah Scheidmantel] Schließung der Rednerliste zum Punkt
» AG Wahlwerbung«**

[B 012 - 2016]

- Keine Gegenrede – bestätigt -

**[Philipp Wartenberg] Beschluss zum Zeitraum der
Fachschaftswahlen 2016 vom 02. Mai 2016 bis zum 04. Mai 2016**

[B 013 - 2016]

	ja	nein	Enthaltung
	13	0	0

- Einstimmig bestätigt -

- **Referat Hochschulpolitik [Torsten Zern, Tobias Kühn]**

- Die Präsidentenstelle BUW wurde ausgeschrieben, auch Studierende sollten mögliche Kandidaten ansprechen und bitten sich zu bewerben. So können besonders unsere stud. Interessen in die Rektorwahl einfließen und so können wir möglicherweise verhindern, dass ein "Externer" Präsident der BUW wird. Das Verfahren dauert über ein Jahr. Potentielle Kandidatinnen (z.B. Lorenz Engel) sollten trotzdem schnell angesprochen werden.

- Aktionsbündnis Studiengebühren (ABS) hatte ihre Vollversammlung. Es wird eine neue Kampagne gegen Langzeitstudiengebühren und andere Gebührentatbestände geben.
 - In Thüringen wird das Diplom wieder eingeführt werden. Wann wie und wo ist aber noch unklar.
 - VMT
 - Urabstimmung soll erst im Sommersemester 2016 stattfinden. Bei uns wäre es sinnvollerweise diese mit den Fachschaftswahlen zusammen zu legen. Der Preis, den wir zu Abstimmung stellen wird (immer noch) zwischen KTS und VMT verhandelt, wird aber rechtzeitig zum Semesterstart & Urabstimmung bekannt gegeben.
 - Am 06. Februar ist wieder ein Nazi-Aufmarsch in Weimar. Auftakt zur Gegeninitiative ist 9:15 Uhr am Theaterplatz. Die 11 Uhr Hbf; STuKoten und STuras sollen erst dorthin kommen (!) und danach zum »gemeinsamen Kennenlertreffen« aller Sturaner & StuKoten ab 16 Uhr in die m18.
- Beirat für Bibliotheksfragen [Sarah Scheidmantel]
 - Beirat hat am 14.01 getagt. Wichtigste Thematik die Entwicklung der Hochschulbibliotheken. Dies war schon Thema im Senat. Beirat wurde gebeten eine Stellungnahme zu verfassen. Der Leiter der Bibliothek sitzt in der Landesrektorenkonferenz und will Rückendeckung bezüglich der Strukturplanung für die Bibliotheken erwirken. Im Voraus gab es zum Gegenentwurf ein Gutachten das positiv abgestimmt wurde.
 - Inhaltlich geht es darum dass alle digitalen Inhalte in ein digitales Zentrum überführt werden sollen, dabei aber die Standortspezifität gewahrt bleibt.
 - Es wurden neue Lizenzmodelle für ebooks vorgestellt. Das Problem dabei dass manche Verlage nur noch Komplett Pakete verkaufen und man diese gesamt erwerben muss auch wenn nur ein Buch aus dem Verbund benötigt wird. Die Bibliothek will en neues System einrichten in dem man beide Modelle kombiniert. Man will schauen welche ebooks gelesen werden um dann nachratifizieren zu können und den Katalog zu erweitern.
 - Die Bibliothek beschäftigt sich mit der Problematik der Geflüchteten und diskutiert, in wie weit die Uni-Bibliothek und die Stadtbücherei als offene Häuser fungieren können und wie die Bestände bezüglich Sprachlehrbücher aussehen. Es soll den Geflüchteten möglich gemacht werden 5 Bücher und 2 CDs ausleihen zu können. Sie müssen dafür nichts bezahlen, bekommen einen Nuterausweis und je nach Auslastung könnte dieses Zugeständnis erweitert werden.
 - Die Satzung der Universitäts-Bibliothek soll geändert werden. Die letzte Änderung fand 2006 statt. Dinge wie Anzeigen oder vier Wochen Ausleihverbote stehen in dieser nicht drin.
 - Was können flüchtlinge in bibo sein; herrn ritsch steht schon länger in kontakt mit herrn kontakt: wie kann unibibo und stadtbibo beitragen kann als offenes Haus fungieren und wie sieht das mit sprachlehrbüchern aus?
 - Es soll so gemacht werden, dass sie 5 bücher und 2 cds ausleihen können (zugeständnis); müssen nichts bezahlen, kriegen nuterausweis; je nachdem wie es läuft kann man es weiter erhöhen;
 - Es soll wieder eine lange Nacht des wissenschaftlichen Schreibens geben (08. Juni)
 - Die Teilbibliothek in der Coudraystraße soll bearbeitet werden. Ein Antrag auf Auszug soll im Frühjahr gestellt werden. Gebäude selbst wird abgerissen. Man will den Standort halten, jedoch zwischenzeitlich umlagern.
 - Der FSRM hat schon eine Interessierte für die Nachfolge von Sarah, sie wird sich mit ihr zusammen setzen und sie über alle Themenbereiche aufklären.

Vorgezogen TOP 8 Sonstiges

- Mitgliedschaft Bundesverband der Hochschulgalerien [Andreas Lenz, marke.6]
 - Andreas ist Gründungsmitglied der marke.6 und bittet den StuKo als juristische Person einzustehen für eine Mitgliedschaft beim Bundesverband der Hochschulgalerien. Der Verein ist gemeinnützig. Die Kosten belaufen sich auf einen Jahresbeitrag von 50€. Der StuKo wäre dann Mitglied mit eigener Stimme. Man wünscht sich als marke.6 lieber Teil der Studierendenschaft zu bleiben als Teil der Hochschule.
 - Die Aufgaben des Verbandes sind Transferleistungen der Hochschulgalerien zu standardisieren, Netzbildung, Einwerbung von Spenden für die marke.6
 - Zudem ist es dadurch leichter Spenden für die marke abzustimmen.

[Philipp Wartenberg] Antrag auf Mitgliedschaft des StuKos im Bundesverband der Hochschulgalerien

[B 014 - 2016]

	ja	nein	Enthaltung
	11	0	2

- bestätigt -

Vorgezogen TOP 5 Beschlussanträge Vorstand

- Antrag auf Bestätigung der Finanzordnung
 - Laut Paul fordert Frau Triltzsch will das die aktulle Version der Finanzordnung unterschrieben ist. Daher muss diese noch einmal beschlossen werden. Diese gilt seit 5 jahren.

[Philipp Wartenberg] Bestätigung der aktuell gültigen Finanzordnung

[B 015 - 2016]

	ja	nein	Enthaltung
	12	0	1

- bestätigt -

Pause von 22:49 bis 23:04 Uhr

Fortsetzung TOP 4

- Gründungskommission [Anna Fletcher]
 - Kommission besteht aus beiden GF, eine wissenschaftliche Mitarbeiterin, eine frei Künstlerin, Anna und Tino als studentische Vertreter und Prof. Wolfgang Sattler.
 - Die Kommission hat in erster Linie die Strukturen der einzelnen Bereiche vorgestellt und ihre Studiengänge.
 - Diskussion wurden über Bedenken geführt, welche hätten vermieden werden können durch eine bessere Informationslage. Zusammengetragene Ideen des eigenen Papers konnten nicht vorgestellt werden aus Zeitgründen, daher wurde es nur ausgehändigt an alle Teilnehmer der Kommission.

- Prof. Sattler wurde zum Kommissionsvorsitzenden gewählt – man forderte mehr Diversität durch mehr Kandidaten, doch diese wollten sich nicht aufstellen lassen. Sattler sprach danach über die Planung eines Festaktes zur Fusion.
- Bezüglich der Kommunikation soll alles vorerst intern bleiben. Es sollen noch keine Informationen an die Studierendenschaft und Bewerber für die Hochschule gelangen. Dies resultiert daraus, dass man sich noch nicht klar ist, was genau kommuniziert werden soll. Dies soll erst zu Beginn des nächsten Semesters präsentiert werden. Das Sommersemester wird dabei zur Übergangsphase. In dieser wird sich formell noch nichts ändern.
- Alle Informationen bezüglich der Werkstätten werden hoffentlich in der nächsten Sitzung angesprochen werden.
- Sattler und Beucke wollen nach der Vollversammlung des StuKos eine eigene Vollversammlung zur Thematik der Neugründung stattfinden lassen. Dabei sollen Themenbereiche wie die Profilschöpfung, Zusammenlegung, etc. den Inhalt definieren.
- Das nächste Treffen findet am 28. Januar von 8:30 bis 11:00 Uhr statt.
- Inhaltlich wurde bis jetzt noch nichts besprochen.
- Man entscheidet sich als StuKo, dass noch nicht fest stehende Informationen nicht aus der Kommission getragen werden sollen, sondern nur Informationen an den StuKo fließen über verlässlich beschlossene Aussagen.
- Sattler hat das Angebot unterbreitet bei der VV zur Fusion einige Worte an die Studierendenschaft zu richten.
- Man möchte die Fusion auch als eine Chance begreifen auch Themen ansprechen zu können, welche dringt notwendig neu strukturiert werden müssen. So soll die nächste Sitzung sich mit der Rückkehr zum Diplom beschäftigen.

TOP 6 Weitere Beschlusanträge

- Förderantrag Projekt Jodorowsky Me This (250 €) → Jasmine McLay
 - Vertagt auf Vorstandssitzung
- Förderantrag Neujahrsturnier Handball in Magdeburg (250 €) → Theresa Schirmer
 - Vertagt auf Vorstandssitzung
- Förderantrag Wohnzimmerkonzert 16.01. → Isabel Bülter
 - Vertagt auf Vorstandssitzung
- Antrag auf Übernahme der rechtlichen Trägerschaft für die studentische Initiative Café s140 durch den StuKo
 - Es geht um die Abstimmung über die rechtliche Trägerschaft für die Initiativen Café s140 und Kontor/Stift. Die letzte Übernahme der Trägerschaft war zur Initiativensitzung 2012. Seitdem wurde diese nicht mehr von Initiativen beantragt.

[Philipp Wartenberg] Antrag auf Übernahme der rechtlichen Trägerschaft für die studentische Initiative Café s140 durch den StuKo

[B 016 - 2016]

	ja	nein	Enthaltung
	13	0	0

- Einstimmig bestätigt –
- Antrag auf Übernahme der rechtlichen Trägerschaft für die studentische Initiative Kontor/Stift durch den StuKo

[Philipp Wartenberg] Antrag auf Übernahme der rechtlichen Trägerschaft für die studentische Initiative Kontor/Stift durch den StuKo

[B 017 - 2016]

	ja	nein	Enthaltung
	13	0	0

- Einstimmig bestätigt -

TOP 7 Veranstaltungen, Termine, ÖA (Öffentlichkeitsarbeit)

- gemeinsame Vollversammlung → 03.02.16
 - Es wird die Aufgabenverteilung abgeklärt:
 - Bauhaus 100 → die AG fragen und Daniel Scheidler/Bagrat
 - Step 2020, MKG/G → AG Fak Kunst / Gestaltung
 - Wahlwerbung → Wahl Team
 - Haushaltsrechenschaft → Paul Debus
 - Rechenschaftsbericht → StuKo
 - Die gemeinsamen Themen von StuRa und StuKo werden am Mittwoch den 27. Januar in der Vorstandssitzung besprochen.
 - Die Reihenfolge der Themen zur Vollversammlung werden von Nora Gersie folgt vorgeschlagen:
 - M18 und was StuRa/StuKo noch machen wollen
 - Werbung für Wahlen
 - STEP 2020/ MKG/G
 - Haushaltsinfo

[Philipp Wartenberg] Bestätigung der Themenreihenfolge für die Vollversammlung von StuRa & StuKo 2016

[B 018 - 2016]

	ja	nein	Enthaltung
	10	3	0

- bestätigt -

Fortsetzung TOP 8

- Vorstellung Orga-Software namens „Trello“ [Philipp Wartenberg]
 - Trello ist eine Software die dazu gedacht ist Filmsets zu organisieren. Dabei kann man unterschiedlichste Listen anlegen, Aufgaben zuweisen, etc. Das Programm selbst stellt eine günstige Alternative zu den zahlreichen Pads dar.

Die Pad-Struktur ist auch im Programm nutzbar. Zudem ist das Programm kostenlos.

- Des weiteren ist es auch denkbar für die Erstellung von Protokollen.
- Es wird vorgeschlagen dass sich jeder die Software bis zur nächsten Sitzung anschauen kann und man sich am 08. Februar entscheidet.

- Rücktritt StuKo-Mitglied Julius Regelman

- Julius Regelman tritt aufgrund eines Auslandssemester im Sommersemester von seinem StuKo-Mandat zurück.
- Thuy kündigt an das sie und Anne wahrscheinlich nach den Ferien nicht mehr in Weimar sind und deshalb auch nicht mehr Teil des Stukos sein können. Für die Fakultät M sind noch Philipp und Michael bis zur konstituierenden Sitzung des neuen Stuko die Vertreter auch wenn sie bezüglich ihres Studiengangs dann schon in die neue Fakultät Kunst & Gestaltung zählen.

TOP y nächste Sitzung:

Montag, der 08. Februar 2016, 18:30 Uhr → Redeleitung: Anne Schultka

Sitzungsende: 00:00 Uhr

Beschlüsse StuKo-Sitzung vom 25. Januar 2016

- [B 008 - 2016] Bestätigung des Beschlusses des StuKo-Vorstandes zur Genehmigung des Strafantrags der Tonraum-Initiative
- bestätigt -

- [B 009 - 2016] Bestätigung des Beschlusses des StuKo-Vorstandes zur Genehmigung der Kostenerstattung durch den KTW
- bestätigt -

- [B 010 - 2016] Ernennung von Katharina Bartholomäus zur Referentin für Initiativen-Koordination
- bestätigt -

- [B 011 - 2016] Ernennung von Michael Matthey zum Wahlleiter für die Wahlen der Fachschaftsräte 2016
- bestätigt -

- [B 012 - 2016] Schließung der Rednerliste zum Punkt »AG Wahlwerbung«
Keine Gegenrede
- bestätigt -

- [B 013 – 2016] Beschluss zum Zeitraum der Fachschaftswahlen 2016 vom 02. Mai 2016 bis zum 04. Mai 2016
- Einstimmig bestätigt -

- [B 014 - 2016] Antrag auf Mitgliedschaft des StuKos im Bundesverband der Hochschulgalerien
- bestätigt -

- [B 015 - 2016] Bestätigung der aktuell gültigen Finanzordnung
- bestätigt -

- [B 016 - 2016] Antrag auf Übernahme der rechtlichen Trägerschaft für die studentische Initiative Café s140 durch den StuKo
- Einstimmig bestätigt -

- [B 017 - 2016] Antrag auf Übernahme der rechtlichen Trägerschaft für die studentische Initiative Kontor/Stift durch den StuKo
- Einstimmig bestätigt -

- [B 018 - 2016] Bestätigung der Themenreihenfolge für die Vollversammlung von StuRa & StuKo 2016
- bestätigt -